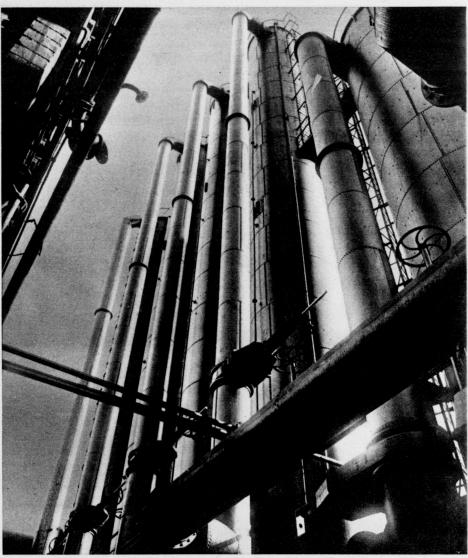
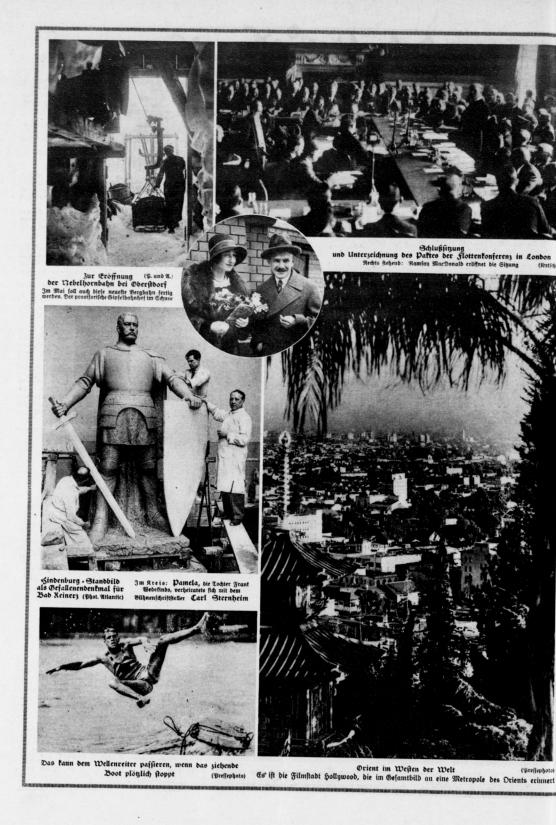
Beitstelcheben

Briefetal.Bote * Sohen Neuendorfer Zeitung Bergfelder Zeitung * Birkenwerder bei Berlin



Schönheit technischer Bauten, wie die Kamera sie festhält Robetlirme ber Benzolwäscheri ber Delbriididachte in hindenburg

(Breffephoto)



DIE BINIGE PETTSCHE Skieze von Wilhelmine Ballinester

er dick Großbauer Gestatterer stampste in den engen Laden bes Krämers Ungmar. Die Bauern, die dort ihre Einfausteil des Gestatterer war ein steinreicher Mannier John der Gestatterer war ein steinreicher Mannier Jösen der Gegend hatte. Man nutsten überal den Bortritt lassen, als ob er aus em Nordwägeligen immer dem Gelde nachem Nordwägeligen immer dem Gelde nachem nutste. Auch den mach mit der March ein der eine hilbs dangsam und handelte dem immer die Gebuld aus dem Leide, Rachdem alle Käuser gegongen waren, gte der Großbauer: "Joss eine gang billige uiche?"

kömer bie Gebuld aus dem Leide.
Rachdem alle Kaister gegangen waren, singte der Großdauer: "Jost eine ganz dillige Kistiger".

Der dürre Krämer schleppte ein ganzes Bindel herzu.
"Billig, nur billigs" besahl Gestatterer.

Der Krämer nannte seine Preise,
"Bist du derrückt undem zu der der krößdauer. "Das ist boch zu arg! Dafür sehomut nan ja batd einen Wagen!
"Dann vertause mir einen Wagen!
"Dann vertause mir einen Wagen um siem Kreis!"

Das überhörte der Großbauer. "Du bedemmst die Höfter ein ein die heite Höhre heite hat sie die die heite. Bestatteret blied ganz rußig. "Könnte mir misstelle heite die nabermat" sagte den siehe heite Höhre heite Höhre heite Greise den wieden die siehe. "Komm vielleicht ein mössen "Könnte mir misstelle der der heite heite die nabermat" sagte der krämer. "Ab seh so die heite heite heite heite heite heite hier wieden, "Könnte mir misstelle heite die nabermat" sagte der krämer. "Ab seh so die heite h



Gestatterer stand breitbeinig und überlegte:
Benn er mich sorthaden will, dann hade ich ihm, einen Preis geboten, bei dem er Geld verleiten mißte, solgidig ilb übe Beitsche bild, und ich mußte, solgidig ilb übe Beitsche bild, und ich mußte solgidig ilb überliche billig, und ich mußte haden! — "Also, gib ber! sagte er gnädig.

Bortlos trug der Krämer das Beitschenbünder wieder in den Kasten, dem er es entnommen hatte. Zeht erst wurde der Großehauer wirtlich Laussluss.

"Mis, laß' doch etwas nach. Berdienst nach immer die genug dobeil"
"Seinen Bsennig!"
"Die hier tannit Du mir schon billiger geden. Die ist wied kürzer als die anderen!" Gestatterer war zum Kassen gereten und tippte auf das Glas, hinter dem die Beitschen zu schen waren.
"Du sollst ießt aber wirtlich zu Deinem Heben waren.
"Du sollst ießt aber wirtlich zu Deinem Heben waren.
"Du sollst ießt aber wirtlich zu Deinem Kerb geben und es auf den Wiesenweg nebenan inhren! Das Jadritautomobil wird gleich sommen!"
Der Großbauer handelte weiter.
Endlich wurde der Rrämer mürbe. Der Großbauer betam die Beitsche um den Einstauspreis. Langsam zählte er das Geld auf den Bebentlich. Dann schwang er die neue Beitsche zustreiben durch die Lust.
Drauben ratterte es heran. Mit einem Seh aus der Schalens.
Der Großbauers und barunter der Straße. Ju pät, Sein Bsetz galoppiere, wie om Zuelet gelagt, mit dem Rorbwangen ins Weite. Der Großbauers und darunter der Radaver des Großbauers und darunter der Radaver des Großbauers und darunter der Radaver des gusten ber Beitsche Gestatterer ging mit der neuen Beitsche hinterher. Der Krämer sind da unge hinter ihm ber, met mit der Mitchellen Beitsche hinter seinem zerfelten Begen und dem isten Beebe herging.

Schachaufgabe B. 6 d meiter, Reutolln (456)

Silbenrätfel

Aus nachtehenden Silben: a — al — ba — beth — bend — char — dil — din — do — e — els — er — [an fle— let — let — bend — dar — dil — din — do — e — els — er — [an fle— let — l

Xätfel

Bird ein Bermanbter topflos fein, Dann taucht er oft ins Baffer ein.



"Barum geben Gie der Garderobenfrau eine Mart Trinf-geld'd Befmig genügen boch auch!" "Go? ... Dann feben die fic einmal ben wunderbaren Rantel an, den mir die Frau gegeben hat."



Bie lautet die Inschrift des Kreifes

Edjungen der letzten Trummer:
Schachaufgabe Rr. 455: 1. 287—221 Tax-d-7 der Aurm
tann die 7. Neihe nicht verlassen 22. Seb—27 matt);
2 kin2—281 Tax-der 182. Seb—28 (vool Lie matt),
deltebig; 4 kieb—18 der Seb—28 (vool Lie matt),
deltebig; 4 kieb—18 der Seb—28 (vool Lie matt),
deltebig; 4 kieb—18 der Seb—18 (vool Lie matt),
deltebig; 4 kieb—18 der Agen 182. Aufgen 28 matter
1. Azar—67; 2. kin2—28 ulv. — Silber uitstelt Venut
1. Azar—67; 2. kin2—28 ulv. — Silber uitstelt Venut
1. Azar—68 (vool Lie Millen Viget Annes Agenter
1. Azar—182. Azar (vool Lie Millen Viget Agenter
1. Azar (vool Lie Millen Viget Agenter



Sommertagsfeft in der Kheinpfalz Drei Bilder aus bem Grünstadter Festaug

Bild lints: Wintermagen

Bild rechts: frühlingswagen

3m Oval: Stabaustinder mit ihren Stabausficken die mit Bandern gegiert find, oben auf der Spige einen Apfel, darunter eine Brezel tragen







Bur Spanienfahrt bes "Graf Jeppelin" Rönig Alfons von Spanien (in ber Tür) beflichtigt ben Zeppelin in Geoilla (Gder)



Bild unten:
Oroßer flugtag auf dem
flugtag auf dem
flugtag Tempelhof
Am Oftermontog murden den Berlinern inter-effante Flugvorführungen gedoten. Den Sobe-punt bildern die Runfftlide des Luftatedaten Schindler an einer Stridfriter, ferner die Genschinden own fohrenden Aufo vermittels einer Stridfleiter in ein Fluggeng ungusfteigen Schindler bei seiner Borführung in "saufender Jahrt" (R. B. L.)





Sindernierennen um den Barleborfter Ofterpreis. Das Feld paffiert den Eribunenbach